

Inhalt

Zur Einleitung

Methodische Reflexionen – Forschungsstand
und Aufgabenstellung 7

Mechanismen mediceischer Macht und die
Herausbildung einer höfischen Elite in
Florenz, 1537 – 1609 12

Florentinische Palastkapellen nach dem
Tridentinum – Begriffsbestimmung,
Verbreitung, Bauform 21

Die Kapellen der Medici

Palazzo Vecchio 31

Die Cappella dei Priori: Das republikanische
Erbe und die Frömmigkeit des neuen
Fürsten 31

Die Kapelle als Ort kommunaler Identität,
1511 – 1532 32

Die Anverwandlung durch Cosimo I.
de' Medici nach 1539/40 40

Die Cappella di Eleonora: Künstlerische
Innovation und dynastischer Aufbruch 46

Ein neuer Stil für die Duchessa 46

Der theologische Gehalt der Bilder: Die
heilspendende Kraft der Eucharistie 51

Die politische Botschaft: Cosimo als Moses
oder Josua? 56

Der Bezug zu Eleonora 64

Funktionale Aspekte 66

Die Cappella del Quartiere di Leone X:
Raffael, die göttlichen Cosimos und das
»Crescendo der Stile« 69

Der theologische Gehalt der Bilder: Taufe,
Eucharistie und Selbstaufopferung als
Fundamente des christlichen Glaubens 69

Die politische Botschaft: Cosimo I.
als Märtyrer 79

Die Neuinszenierung der *Madonna
dell'Impannata* und ihre
propagandistische Sendung 82

Zentralität versus Diskretion –
Überlegungen zur Funktion und
zum Publikum der Kapelle 85

Palazzo Pitti 86

»Quant'al gran Duce nostro onor s'acquista?« –
Die erste Kapelle im Palazzo Pitti und das
Marmorkruzifix von Benvenuto Cellini 86

Die Kapelle von Cosimo I. im Palazzo Pitti –
ein Rekonstruktionsversuch 87

Exkurs: Zwei unerkannte Entwürfe
Ammannatis für die Kapelle 97

Funktionale Aspekte 101

Benvenuto Cellinis Marmorkruzifix –
Entstehungsgeschichte und
künstlerische Intention 105

Die Rezeption des Kruzifixes in der Lyrik
und seine Bedeutung für den Herzog 111

Die Kapelle von Christina di Lorena – Eine Taufkapelle für die Nachkommen?	121
Rekonstruktion	121
Die bildliche Evidenz der Architektur	124
Funktionale Aspekte	126

Farbtafeln 129

Die Palastkapellen der *cortigiani*

Im Zeichen des Gnadenbildes der Santissima Annunziata	147
Die Kapelle der Ridolfi	147
Auftraggeber, Lage, Ausstattung	147
Neuzuschreibung an Giovanni Brina	150
Manifestationen des Göttlichen	156
Die Kapelle von Giovanni Battista Zanchini	164
Datierung und Auftraggeber	164
Das theologische Programm	167
Exkurs: Benedetto Veli oder Ludovico Buti?	178
<i>Memoria, nobiltà, sacralità</i>	187
Ein Höfling sichert sein Seelenheil	195
Die Magdalenenkapelle von Jacopo Salviati	195
Die Kapelle und ihr architektonischer Kontext	195
Das theologische Programm: Vita Contemplativa und Eucharistie als Fundamente des Heils	201
Ort der Läuterung	226
Der Auftraggeber und sein spirituelles Umfeld	229
Serafino Razzi als Entwerfer des Bildprogramms?	233
Die Kapelle im höfischen Kontext und ihr Bezug zum »Appartamento di ricreazione«	235

Zusammenschau 243

Anhang

I. Katalog der noch heute erhaltenen Florentiner Palastkapellen, 1537 – 1609	249
II. Liste der zwischen 1591 und 1627 nachweisbaren Palastkapellenbesitzer im Stadtkern von Florenz	259
III. Quellen	261
IV. Inschriften	268
V. Abbildungsnachweis	273
VI. Abkürzungsverzeichnis	274
VII. Literaturverzeichnis	275
Danksagung	293